

Akkreditierungsentscheidung am 25.04.2024

Ressort	Studium & Lehre: QM und Akkreditierung
Bearbeitet von	Nicole Schady
Beteiligte Personen	QMSL Kommission
Datum	04.04.2024
Veröffentlichung	ja ☒ nein ☐

1. Gegenstand

Erweiterung der Akkreditierung des bestehenden Masterstudiengangs Vollzeit Präsenz

Immobilienwirtschaft (M.Sc.)

um die Durchführungsvariante **berufsbegleitend** in **digitaler Präsenz** (sog. Virtuelles Live-Studium) am **Online-Campus**

Verfahrensnummer WM_2023_14

2. Begründung

Die QMSL-Kommission ist in ihrer Sitzung vom 04.04.2024 anhand des vorliegenden Bewertungsberichts zu dem Schluss gekommen, dass der Studiengang **Immobilienwirtschaft (M.Sc.)** die formalen sowie die fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge gem. StakV Hessen vom 22.07.2019 nicht nur wie bisher für die Vollzeit-Präsenzvariante erfüllt, sondern ab WiSe 2024/25 auch für die berufsbegleitende Variante in digitaler Präsenz (sog. Virtuelles Live-Studium) am Online-Campus. Daher empfiehlt sie die Erweiterung der bestehenden Akkreditierung ohne Auflagen.

Grundlage der von der QMSL Kommission ausgesprochenen Beschlussempfehlung ist die formale Prüfung durch die QMSL Kommission.

3. Beschluss

Das Präsidium beschließt die Erweiterung der bereits bestehenden Akkreditierung des Vollzeit-Präsenzstudiengangs **Immobilienwirtschaft (M.Sc.)** um eine berufsbegleitende Durchführung in digitaler Präsenz (sog. Virtuelles Live-Studium) ohne Auflage für den Online-Campus. Die Akkreditierungsfrist endet zum 31.08.2028, entsprechend der ursprünglichen Akkreditierungsfrist des Vollzeit-Präsenzstudiengangs.

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird gemäß § 22 (4) Satz 1 der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Hessen (StakV Hessen) vom 22.07.2019 durch das Präsidium der Hochschule verliehen.

Vor Ablauf des Geltungszeitraums ist eine Reakkreditierung einzuleiten. Die Qualitätssicherung erfolgt während des Akkreditierungszeitraums fortlaufend über Evaluationen und

Studierendenbefragungen, die in ein Überprüfungsverfahren münden können (Follow-Up-Prozess).

Bewertungsbericht zur internen Akkreditierung

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
1. Kurzprofil und Rahmenangaben	5
1.1 Kurzprofil des Studiengangs	5
1.2 Rahmenangaben	5
2. Qualifikationsprofil des Studiengangs	7
3. Curricula und Modularisierung	7
3.1 Curricula	7
3.2 Modularisierung	8
3.3 Mobilität	8
3.4 Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad	9
4. Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsbedingungen	9
4.1 Zugangsvoraussetzungen, Zulassungsbedingungen, Aufnahmeverfahren	9
4.2 Anerkennungs-/Anrechnungsregelungen	9
5. Didaktisches Konzept	10
6. Prüfungssystem	11
7. Studierbarkeit	11
7.1 Planbarer und verlässlicher Studienbetrieb	11
7.2 Arbeitsbelastung	12
7.3 Prüfungsorganisation und Prüfungsbelastung	12
8. Ressourcen	13
8.1 Personelle Ressourcen	13
8.2 Räumlich-sächliche Ressourcen	13
9. Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit	14
10. Studienerfolg und Qualitätsmanagement	14
11. Anhang	15
11.1 Curriculum Immobilienwirtschaft, berufsbegleitend, 120 CP, 5 Semester am Online-Campus	15

QMSL-Prüferin

Nicole Schady Fachbereich Wirtschaft & Medien

Abkürzungsverzeichnis

AZB W&M	Allgemeine Zulassungsbestimmungen für Studiengänge im Fachbereich Wirtschaft & Medien (gültig)
CP	Credit Points gemäß European Credit Transfer System (ECTS)
DS	Diploma Supplement
FB W&M	Fachbereich Wirtschaft & Medien
GO HSF	Grundordnung der Hochschule Fresenius vom 07.02.2022
HessHG	Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2021
SPO AT	Studien- und Prüfungsordnung Allgemeiner Teil für die Studiengänge an der staatlich anerkannten, privaten Hochschule Fresenius vom 01.03.2024 (in Kraft).
SPO BT	Studien- und Prüfungsordnung Besonderer Teil für den Masterstudien-gang Immobilienwirtschaft (M.Sc.) in digitaler Präsenz am Online-Cam-pus an der staatlich anerkannten, privaten Hochschule Fresenius im Fachbereich Wirtschaft & Medien vom 01.09.2024 (im Entwurf).
QMSL	Qualitätsmanagement Studium und Lehre
StakV Hessen	Studienakkreditierungsverordnung vom 22. Juli 2019 gem. Art. 4 (1-4) Studienakkreditierungsstaatsvertrag

1. Kurzprofil und Rahmenangaben

1.1 Kurzprofil des Studiengangs

Der berufsbegleitende Studiengang „Immobilienwirtschaft (M.Sc.)“ richtet sich an die gleiche **Zielgruppe**, wie die Vollzeitvariante. Darüber hinaus werden mit der berufsbegleitenden Studienform in digitaler Präsenz insbesondere Studieninteressierte angesprochen, die durch ihre Berufstätigkeit zeitlich und/oder örtlich eingeschränkt sind. Die berufsbegleitende Durchführungsform erreicht auch Personen, die zwar ein Maß an Flexibilität und Individualisierung in ihrem Studium benötigen, aber nicht gänzlich auf synchrone Kontaktzeiten in digitaler Präsenz verzichten möchten.

Das **Qualifikationsprofil** wurde im Rahmen dieser Erweiterungsakkreditierung nicht verändert.

Der Studiengang erweitert das **Angebotsportfolio** berufsbegleitender betriebswirtschaftlicher Masterstudiengänge der Hochschule im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit dem Durchführungsformat digitale Präsenz.

1.2 Rahmenangaben

Evidenzen: Selbstbericht, Studienverlaufsplan, Modulhandbuch, Allgemeiner und Besonderer Teil der Studien- und Prüfungsordnung, Allgemeine Zulassungsbestimmungen

Fachbereich	Wirtschaft & Medien
Art der Akkreditierung	Anlassbezogener Check zur Erweiterung der Akkreditierung um eine berufsbegleitende Variante in digitaler Präsenz
Studiengangsbezeichnung	Immobilienwirtschaft
Abschlussgrad	Master of Science (M.Sc.)
Credit Points (CP) gem. ECTS	120 CP
Regelstudienzeit	5 Semester
Workload in h/CP	25
Durchführungsform	Berufsbegleitend, digitale Präsenz (sog. Virtuelles Live-Studium)
Sprache	Deutsch
Geplanter Durchführungsort	Online-Campus
Geplanter Studienbeginn	Wintersemester 2024/25
regelmäßiger Studienstart zum WS und/oder SS	Jeweils WiSe und SoSe
Geplante Zulassungszahl (pro Kohorte) bei Vollausslastung und je Standort	12 Studierende je Semester

Vorbemerkungen:

Der Masterstudiengang Immobilienwirtschaft, M.Sc. wurde als Vollzeitvariante zuletzt am 01.07.2020 für acht Jahre bis zum 31.08.2028 akkreditiert für die Standorte Hamburg, Köln und München. Im Jahr 2021 wurde eine Änderungsakkreditierung durchgeführt, in welcher der Abschlussgrad von Master of Arts (M.A.) in Master of Science (M.Sc.) geändert sowie die Akkreditierung auf die Standorte Berlin, Düsseldorf und Wiesbaden erweitert wurde.

Auf der Grundlage des bestehenden Vollzeit-Präsenz-Curriculums wurde nun eine berufsbegleitende Studienvariante in rein digitaler Präsenz entwickelt. Diese berufsbegleitende Studienvariante wird zum WiSe 2024/25 erstmals akkreditiert, basierend auf Regelwerken des Fachbereichs Wirtschaft & Medien und der SPO AT der Hochschule Fresenius.

Im Zuge der Anpassung an die Bedürfnisse berufsbegleitend Studierender erfolgt nun die Akkreditierung für den Online-Campus, hierdurch ändert sich die Verteilung des Workloads und der virtuellen Lehre durch die Akkreditierung von vier (Vollzeit-Variante) auf fünf Semester (berufsbegleitende Variante). Geringfügige curriculare Änderungen ergeben sich durch den Wegfall des Wahlpflichtbereiches (vgl. Kap. 4.1). Die Lehre wird in digitaler Präsenz inkl. (angeleiteten) Selbststudieneinheiten angeboten. Die synchronen Kontaktzeiten wurden über nahezu alle Module verringert um den berufsbegleitend Studierenden mehr Flexibilität beim Lernen zu ermöglichen.

Die Erweiterung um die berufsbegleitende Studienvariante und die vorgenommenen Änderungen am Curriculum haben keine Auswirkungen auf Qualifikationsprofil, Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad und ECTS-Punkte. Prüfungsformen, Modulgrößen, Zugangsvoraussetzungen, Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit, Studienerfolg und Qualitätsmanagementsystem bleiben ebenfalls unverändert und werden deshalb in diesem Bericht nicht näher dargestellt.

Die in den **Rahmenangaben** dargelegte Studiengangsbezeichnung, der zu erlangende Abschlussgrad, ECTS-Punkte, Regelstudienzeit, Workload und Durchführungsform entsprechen sämtlich den für den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Immobilienwirtschaft“ festgelegten Angaben im Besonderen Teil der Studien- und Prüfungsordnung (SPO BT). Die entsprechenden Angaben finden sich dort in den §§ 1 (2), 3 sowie 4 (1) und (2).

Für den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Immobilienwirtschaft“ ist eine Abschlussarbeit vorgesehen, für die gem. den Festlegungen in § 8 (2) SPO BT 18 CP vergeben werden.

Auskunft über das dem Abschluss zugrunde liegende Studium erteilt gemäß § 6 (4) StakV Hessen das Diploma Supplement, das als Anlage mit der Selbstdokumentation vorgelegt wurde. Im Diploma Supplement wird u.a. die relative ECTS-Note ausgewiesen.

Die Allgemeinen Zulassungsbestimmungen für Studiengänge im Fachbereich Wirtschaft & Medien (AZB W&M) sowie die Studien- und Prüfungsordnung Allgemeiner Teil (SPO AT) wurden in ihrer geltenden Fassung eingereicht. Die SPO BT wurde hingegen als Entwurf vorgelegt. Alle Regelwerke werden gem. § 13 Punkt 7 GO vom Präsidium in Kraft gesetzt und anschließend fachbereichsintern veröffentlicht. Dies wird durch die hochschulischen Prozesse regelhaft gewährleistet. Die vorherige Rechtsprüfung von Regelwerken durch einen extern beauftragten Juristen wird routinemäßig vom Prüfungsamt initiiert.

Formal ist festzustellen, dass die Festlegungen in den Regelwerken grundsätzlich in Einklang stehen mit den formalen Anforderungen der StakV Hessen § 3 Studienstruktur und

Studiendauer (1)¹ und (2)², § 4 Studiengangprofile (3)³, § 6 Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen (1)⁴, (2) Punkt 2⁵ und (4)⁶ sowie § 8 Leistungspunktesystem (1)⁷ und (3)⁸.

2. Qualifikationsprofil des Studiengangs

Evidenzen: Selbstbericht, Diploma Supplement, Studien- und Prüfungsordnung Besonderer Teil, Modulhandbuch, Ziele-Modul-Matrix

Das Qualifikationsprofil des Studiengangs wird durch die vorliegende Erweiterung zu einer berufsbegleitenden Durchführung in digitaler Präsenz nicht berührt.

Damit sind die inhaltlichen Anforderungen der StakV § 11 hinsichtlich der Qualifikationsziele und des Abschlussniveaus weiterhin erfüllt. Gleiches gilt im Hinblick auf die Berücksichtigung des fachlichen Diskurses und Aktualität und Adäquanz der wissenschaftlichen Anforderungen, wie sie in § 13 (1) gefordert werden.

3. Curriculum und Modularisierung

Evidenzen: Studienverlaufsplan, Modulhandbuch, Selbstbericht, Allgemeiner und Besonderer Teil der Studien- und Prüfungsordnung

3.1 Curriculum

Der Studienverlaufsplan findet sich zur besseren Lesbarkeit des Berichts im Anhang.

Im Zuge der Anpassung des Masterstudiengangs Immobilienwirtschaft an eine berufsbegleitende Durchführung wurden folgende Veränderungen am Curriculum vorgenommen:

- Die Lehre wird in digitaler Präsenz inkl. (angeleiteten) Selbststudieneinheiten angeboten. Es findet keine synchrone Kontaktzeit in physischer Präsenz statt.
- Es erfolgen geringfügige Anpassungen der Modulfolge durch die Erweiterung der Regelstudienzeit auf fünf Semester.
- Der Wahlpflichtbereich entfällt für die berufsbegleitende Studienvariante. Die beiden Module „Bauen in der Projektentwicklung“ (5 CP) und „Immobilienbilanzierung, Controlling, Risikomanagement“ (5 CP) werden als Pflichtmodule im vierten Semester angeboten. Der Umfang der beiden Module und ihre Prüfungsformen bleiben identisch. Das Modul der Vollzeitvariante „International Real Estate Experience“ (5 CP) wird gestrichen. Hintergrund der Änderung ist, dass es in der berufsbegleitenden Studienvariante keine geblockte Business-Exkursion wie in der Vollzeitvariante geben wird.

¹ Master als zweiter berufsqualifizierender Regelabschluss des Hochschulstudiums

² RSZ von 5 Semestern

³ Masterprogramme sehen eine Abschlussarbeit vor

⁴ Es wird genau ein Abschlussgrad verliehen

⁵ Es wird ein Master of Science verliehen

⁶ Das Diploma Supplement ist Bestandteil des Abschlusszeugnisses

⁷ Pro ECTS-Punkt Festlegung auf 25 Stunden Arbeitszeit

⁸ Bearbeitungsumfang Masterarbeit 18 CP

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Aufbau des berufsbegleitenden Curriculums:



Der Studiengang bleibt durch die beschriebene Anpassung in seiner Fachspezifik und sowie den begleitenden Kompetenzfeldern erhalten.

Damit erfüllt das Curriculum weiterhin die Anforderungen an ein schlüssiges Studiengangskonzept und dessen adäquate Umsetzung gemäß § 12 (1) StakV Hessen ebenso wie die fachlich-inhaltlichen Anforderungen des § 13 (1) StakV Hessen.

3.2 Modularisierung

Die Erweiterung um die berufsbegleitende Studienvariante hat keine Auswirkungen auf Modulgrößen, ECTS-Punkte, Workload pro CP (weiterhin 25 h/1 CP) und Prüfungsformen.

Somit sind die formalen Anforderungen der StakV gemäß § 7 Modularisierung (1) sowie § 8 Leistungspunktesystem (1), (2) und (3) weiterhin erfüllt.

3.3 Mobilität

Der Studienverlaufsplan des berufsbegleitenden Masterstudiengangs weist zwar ein Mobilitätsfenster nicht explizit aus, gleichwohl bestehen im Einklang mit § 12 (1) StakV Hessen geeignete Rahmenbedingungen, die einer Mobilität prinzipiell förderlich sind: Zum einen

Bewertungsbericht Immobilienwirtschaft (M.Sc.), berufsbegleitend digitale Präsenz (sog. Virtuelles Live-Studium) am Online-Campus

WM_2023_14; Fachbereich Wirtschaft & Medien

2-0253-11.10.2022

werden Kompetenzen aus anderen Hochschulen bei nicht wesentlichen Unterschieden gemäß der Lissabon Konvention anerkannt (vgl. § 17 (1) SPO AT); zum anderen können alle Module innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.

Darüber hinaus ist es allen Studierenden im Fachbereich freigestellt, im Rahmen des Freemover- oder ERASMUS+ Programms ein Semester im Ausland zu studieren. Umfangreiche Informationen und Unterstützung bietet das Team International Studies persönlich und durch Informationen auf der Homepage der Hochschule (<https://international.hs-fresenius.de/>). Zudem beraten auch alle Studiengangsleitungen der Hochschule Fresenius die Studierenden individuell und jederzeit zu möglichen Auslandsaufenthalten.

Die Modulstruktur wird weiterhin strukturell als förderlich für studentische Mobilität angesehen und somit erfüllt das Curriculum weiterhin die fachlich-inhaltlichen Anforderungen gemäß § 12 (1) Satz 4 StakV Hessen.

3.4 Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad

Durch die Erweiterungsakkreditierung ergeben sich keine Veränderungen an der Studiengangsbezeichnung oder am Abschlussgrad Immobilienwirtschaft (M.Sc.).

Die Studiengangsbezeichnung und der Abschlussgrad der berufsbegleitenden Durchführungsform erfüllt insofern weiterhin die Anforderungen des § 6 (1) und (2) sowie § 12 (1) Satz 2 StakV Hessen.

4. Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsbedingungen

Evidenzen: Allgemeiner und Besonderer Teil der Studien- und Prüfungsordnung, Allgemeine Zulassungsbestimmungen, Selbstbericht

4.1 Zugangsvoraussetzungen, Zulassungsbedingungen, Aufnahmeverfahren

Durch die Erweiterungsakkreditierung ergeben sich keine Veränderungen an den Zugangsvoraussetzungen.

Die Anforderungen gemäß § 60 Hess HG sowie der StakV Hessen § 12 (1) im Hinblick auf die Erreichbarkeit der Qualifikationsziele unter Berücksichtigung der festgelegten Eingangsqualifikationen können weiterhin als erfüllt angesehen werden.

4.2 Anerkennungs-/Anrechnungsregelungen

Durch die Erweiterungsakkreditierung ergeben sich keine Veränderungen an den Anerkennungs- oder Anrechnungsregelungen.

Es wird festgestellt, dass die Anforderungen hinsichtlich der Anerkennungs- und Anrechnungsregeln gemäß § 12 (1) Satz 4 StakV Hessen i. V. m. § 22 (5) und (6) HessHG insofern weiterhin erfüllt sind.

5. Didaktisches Konzept

Evidenzen: Didaktisch-methodisches Konzept, Modulhandbuch

Aus den Zielen der Hochschule Fresenius hat der Fachbereich Wirtschaft & Medien ein didaktisches Konzept abgeleitet, das zusammen mit einer Beschreibung der Umsetzung in den Verbund-Masterstudiengängen als Anlage der Selbstdokumentation beiliegt.

Das didaktische Konzept des Fachbereichs Wirtschaft & Medien berücksichtigt die hochschulisch formulierten Ansprüche und Vorgaben des Leitbildes der Hochschule Fresenius sowie des Leitbildes Lehre vom März 2020. Demzufolge sind die Lernergebnisse, Lehr-/Lernformen und Prüfungsformen innerhalb einzelner Module und über einen ganzen Studiengang hinweg aufeinander abgestimmt. Das didaktische Konzept der Masterstudiengänge teilt den Workload grundsätzlich auf vier Bereiche auf: synchrone Kontaktzeit Präsenz, synchrone Kontaktzeit online, angeleitetes Selbststudium und (individuelles) Selbststudium, wobei im berufsbegleitenden Online-Campus entsprechend die synchrone Kontaktzeit Präsenz entfällt.

Durch dieses didaktische Konzept wird ein hoher Grad an Individualisierung und Flexibilisierung ermöglicht. Die enge Verzahnung von virtueller Kontaktzeit und angeleitetem Selbststudium ermöglicht flexible Lernmodelle und fördert das selbstgesteuerte Lernen. So soll die individuelle Förderung jedes einzelnen Studierenden ermöglicht werden, die die verschiedenen Lerntypen und -tempi berücksichtigt.

Das beschriebene didaktische Konzept bietet ein breites Spektrum von Methoden an, mit denen die Studierenden in den Prozess der Kompetenzvermittlung eingeladen werden. Die angebotenen vielfältigen Lehr- und Lernformen bieten den Studierenden mit Blick auf die Berufsbefähigung ausreichend Möglichkeiten, sich mit digitalen Medientechnologien und den entsprechenden Tools vertraut zu machen und sie anzuwenden. Durch Projekte und Beispiele werden die Praxisnähe und Anwendung gut abgebildet. Selbststudium und Online-Lehr-/Lernarrangements bereiten die Studierenden zudem auf eine spätere berufliche Weiterbildung vor.

Es wird festgestellt, dass die inhaltlichen Anforderungen gemäß § 12 (1) und § 13 (1) StakV Hessen betreffend vielfältige sowie an die Fachkultur und an das Studiengangsformat angepasste Lehr- und Lernformen weiterhin erfüllt sind.

6. Prüfungssystem

Evidenzen: Selbstbericht, Allgemeiner und Besonderer Teil der Prüfungsordnung, Studienverlaufsplan, Modulhandbuch

Durch die Erweiterungsakkreditierung ergeben sich keine Veränderungen am Prüfungssystem. Die wesentlichen normativen Rahmenbedingungen des Prüfungssystems sind im Allgemeinen und im Besonderen Teil der Studien- und Prüfungsordnung weiterhin formal verbindlich verankert. Als mitgeltende Dokumente zur SPO BT ergänzen der Studienverlaufsplan und das Modulhandbuch spezifische Angaben zu Art und Umfang der Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung für die Abschlussnote.

Zum Einsatz kommen weiterhin folgende Prüfungsformen:

Fachsemester	Prüfungsleistungen "Immobilienwirtschaft, M.Sc."					Summe
1	Klausur		Hausarbeit	Projektbericht + Präsentation	Klausur	4
2	Hausarbeit	Hausarbeit	Klausur	Klausur	Akademisches Arbeitspapier + Präsentation	5
3	Hausarbeit	Referat + Handout	Projektbericht + Präsentation	Klausur	Hausarbeit	5
4	Referat + Handout	Klausur	Klausur	Klausur	Posterpräsentation	5
5	Masterprüfung (Präsentation und Masterarbeit)					MA

Studierende des Online-Campus können ihre Klausuren zu den festgelegten Terminen an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Köln, Leipzig, Lübeck, München, Osnabrück und Wiesbaden schreiben. In ausgewählten Modulen gibt es auch die Möglichkeit, Online-Klausuren zu schreiben. Andere Prüfungsformen werden ausschließlich im virtuellen Raum abgelegt.

Darüber hinaus sind keine Veränderungen an den Prüfungsleistungen gegenüber dem Ursprungsstudiengang vorgenommen worden.

Die Vorgaben gemäß § 12 (4) StakV Hessen werden unverändert weiterhin erfüllt. Auch die formalen Anforderungen gemäß StakV Hessen § 8 (1) zur Gewährung von Leistungspunkten und (3) zum Umfang der Masterarbeit sind weiterhin erfüllt.

7. Studierbarkeit

Evidenzen: Selbstbericht, Allgemeiner und Besonderer Teil der Studien- und Prüfungsordnung, Zulassungsbestimmungen, Studienverlaufsplan incl. Semesterplanung und Workloadübersicht, Modulhandbuch

7.1 Planbarer und verlässlicher Studienbetrieb

Für den planbaren Studienbetrieb wird den Studierenden der Studienverlaufsplan und das Modulhandbuch zur Verfügung gestellt, woraus hervorgeht, wann welche Module vorgesehen sind und wie sich der Workload entsprechend verteilt. Die rechtlichen Regelungen dazu finden sich zum einen in § 5 SPO AT; zum anderen enthält die SPO BT in Abschnitt VI den

Hinweis darauf, dass die Studienverlaufspläne und Modulhandbücher der im Geltungsbereich dieser SPO genannten Masterstudiengänge „Mitgeltende Dokumente“ sind.

Die Semesterstruktur ist für alle Standorte des Fachbereichs Wirtschaft & Medien gleich. Der berufsbegleitende Master Immobilienwirtschaft (M.Sc.) passt sich in der zeitlichen Struktur der berufsbegleitend üblichen Semesterstruktur an.

Nicht nur die standortübergreifende Semesterstruktur und die Prüfungsorganisation, die den Studierenden insgesamt vier Prüfungszeiträume pro Jahr ermöglicht, sollen aus organisatorischer Sicht das Einhalten der Regelstudienzeit unterstützen und gewährleisten, sondern auch die enge Betreuung und Beratung der Studierenden durch den verantwortlichen Studiendekan.

Ferner trägt ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot an der HS Fresenius dafür Sorge, dass zur Betreuung der Studierenden am Online Campus genügend Mitarbeitende zur Verfügung stehen. Die überfachliche Betreuung leistet insbesondere das nicht-wissenschaftliche Personal. Verantwortungsbereiche vom Prüfungsamt bis hin zum Career Service finden sich samt Zuständigkeiten, Ansprechpersonen und Erreichbarkeit in vollem Umfang auf der Lernplattform ILIAS fachbereichsweise veröffentlicht.

Hochschulischen Prozessen folgend werden rechtzeitig zum Semesterstart sämtliche (d.h. auch die neuen rechtsgeprüften und vom Präsidium in Kraft gesetzten) Prüfungsordnungen, Studienverlaufspläne und Modulhandbücher intern auf der Plattform ILIAS veröffentlicht und somit allen immatrikulierten Studierenden und Hochschulangehörigen zugänglich gemacht.

Es wird festgestellt, dass die Anforderungen zum planbaren und verlässlichen Studienbetrieb gemäß § 3 (2), § 7 (1) und § 12 (3) und (5) StakV Hessen weiterhin erfüllt sind.

7.2 Arbeitsbelastung

Aus der Studiengangsdokumentation und insbesondere aus dem Studienverlaufsplan geht hervor, dass sich die für den Studiengang insgesamt vorgesehene Arbeitsbelastung von 120 CP im Sinne der Akkreditierungskriterien gleichmäßig mit 25 CP pro Semester über den Studienverlauf verteilt. Ausnahme bildet das Abschlusssemester mit lediglich 20 CP.

Der Workload verteilt sich insgesamt (ohne Berücksichtigung der Abschlussprüfung) auf rund 17 % virtuelle Kontaktzeit (436/2500 h), rund 7 % angeleitetes Selbststudium (176/2500 h) und 76 % (individuelles) Selbststudium (1888/2500 h).

Zur Studierbarkeit des Arbeitsvolumens tragen ein verlässlicher, weit im Voraus geplanter Studienverlauf, die Verteilung der Prüfungstermine über den Semesterverlauf und unterstützende Betreuungs- und Beratungsangebote bei.

Aus den Unterlagen ist ersichtlich, dass Studienstruktur und Organisation des Studienbetriebs so angelegt sind, dass ein Studienabschluss in der Regelstudienzeit möglich ist.

Die Vorgaben zur Arbeitsbelastung gemäß § 8 (1) Satz 2 und 3 sowie § 12 (5) Punkt 3 StakV Hessen sind somit weiterhin erfüllt.

7.3 Prüfungsorganisation und Prüfungsbelastung

Die Prüfungsorganisation wird weiterhin verbindlich durch die SPO AT und SPO BT samt Studienverlaufsplan und das Modulhandbuch geregelt. Eine rechtzeitige und umfassende Information der Studierenden zur Prüfungsplanung wird weiterhin gewährleistet über das hochschulinterne, digitale Verwaltungsprogramm sowie über die Lernplattform ILIAS.

Die Erweiterungsakkreditierung des Präsenz-Studiengangs Immobilienwirtschaft (M.Sc.) auf das Angebotsformat berufsbegleitendes Studium auf dem Online-Campus (Virtuelles Live Studium) hat keine Auswirkung auf die vorgesehenen Prüfungsleistungen der einzelnen Module, jedoch Auswirkungen auf deren Verteilung. Durch die Streckung der Regelstudienzeit von vier auf fünf Semester verringert sich die Anzahl der Prüfungen pro Semester um je eine Prüfung.

Die Prüfungen sind weiterhin über das Semester hinweg gut verteilt und es ist keine punktuelle Belastung ersichtlich. Prüfungsmenge und -dichte erscheinen insgesamt belastungsangemessen und in der Regelstudienzeit bewältigbar. Die Prüfungen und die Prüfungsdichte und -menge entsprechen weiterhin den Akkreditierungsvorgaben.

Die Anforderungen gemäß § 12 (5) Punkt 4 StakV Hessen bezüglich der Prüfungsdichte und -organisation werden weiterhin als erfüllt angesehen. Insgesamt ist damit die Studierbarkeit des Studiengangs in der Regelstudienzeit gemäß § 12 (5) StakV Hessen gegeben.

8. Ressourcen

Evidenzen: Selbstbericht, Übersicht zur Ausstattung

8.1 Personelle Ressourcen

Die Anlage „Übersicht zur Ausstattung“ weist entsprechend hochschulinterner Festlegung vor dem Studienstart des Studiengangs in digitaler Präsenz aus, ob bzw. dass das Curriculum des ersten Studienjahres durch ausreichendes fachlich und methodisch-didaktisch qualifiziertes Lehrpersonal umgesetzt wird⁹. Die „Personaltabelle für das erste Studienjahr“ zeigt für den Studiengang auf, welche hauptberuflichen Professor:innen sowie Dozent:innen und welche nebenberuflichen Dozent:innen am Online-Campus im ersten Studienjahr eingeplant sind.

Der Nachweis über ausreichend fachlich und methodisch-didaktisch qualifiziertes Lehrpersonal des ersten Studienjahres im Sinne von § 12 (2) StakV Hessen ist erbracht.

8.2 Räumlich-sächliche Ressourcen

Der berufsbegleitende Studiengang „Immobilienwirtschaft (M.Sc.)“ am Online-Campus greift entsprechend den Darstellungen in der „Übersicht zur räumlich-sächlichen Ausstattung“ auf die entsprechende Ausstattung des Fachbereichs Wirtschaft & Medien an den Hochschulstandorten zurück. Hierunter fallen insbesondere die fachbereichsweit genutzte Infrastruktur, bspw. Bibliothek, IT-Service, usw.

Die Protokolle der prüfenden Hochschulgremien zur Ausstattung mit räumlich-sächlichen Ressourcen für das erste Studienjahr wurden QMSL vorgelegt. Der Nachweis über die angemessene Ausstattung mit räumlich-sächlichen Ressourcen für das erste Studienjahr im Sinne von § 12 (3) StakV Hessen wurde damit für den Online-Campus erbracht.

Die Akkreditierungsanforderungen für die räumlich-sächliche Ausstattung im Sinne von § 12 (3) StakV Hessen werden weiterhin als erfüllt angesehen.

⁹ Die Hochschule Fresenius hat als staatlich anerkannte Hochschule gemäß § 115 (3) Punkt 3a) HessHG das Lehrangebot zu angemessenen Anteilen von hauptberuflich beschäftigten Professorinnen und Professoren und nichtprofessoralem Lehrpersonal zu erbringen.

Bewertungsbericht Immobilienwirtschaft (M.Sc.), berufsbegleitend digitale Präsenz (sog. Virtuelles Live-Studium) am Online-Campus

WM_2023_14; Fachbereich Wirtschaft & Medien

2-0253-11.10.2022

9. Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit

Evidenzen: Selbstbericht, Allgemeiner und Besonderer Teil der Studien- und Prüfungsordnung, Leitbild, Mission Statement Diversity

Hinsichtlich der Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit ergeben sich durch die Erweiterungsakkreditierung keine Veränderungen zum Ursprungsstudiengang.

Es wird insofern festgestellt, dass die Anforderungen gemäß § 15 StakV Hessen zu Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich insofern weiterhin formal erfüllt sind.

10. Studienerfolg und Qualitätsmanagement

Evidenzen: Selbstbericht, Evaluationsordnung

Hinsichtlich der Studienerfolg und Qualitätsmanagement ergeben sich durch die Erweiterungsakkreditierung keine Veränderungen zum Ursprungsstudiengang.

Es wird insofern festgestellt, dass die Anforderungen gemäß § 14 StakV Hessen hinsichtlich der Sicherung des Studienerfolgs mittels qualitätssichernder Maßnahmen weiterhin erfüllt sind.

Köln, 04.04.2024



Nicole Schady
Qualitätsmanagement Studium & Lehre Fachbereich Wirtschaft & Medien

11. Anhang

11.1 Curriculum Immobilienwirtschaft, berufsbegleitend, 120 CP, 5 Semester am Online-Campus

berufsbegleitend - Immobilienwirtschaft (M.Sc.) am Virtuellen Campus, PO 2023																		
Modul Nr.	Modul	Credit Points					UE					Workload				Pflicht (P) Wahlpflicht (WP)	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits (alle Leistungen und Prüfungsformen)	Gewichtung der Prüfungsleistungen für die Modulnote
		1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.	Synchrone Kontaktzeit physische Präsenz	Synchrone Kontaktzeit online Präsenz	angeleitetes Selbststudium	Selbststudium			
Management in der Immobilienwirtschaft																		
M-IW-1-bb	Zentrale Konzepte der Immobilienwirtschaft für Wirtschaftswissenschaftler ¹⁾	10					40						40	14	196	P	Klausur (120 Min.)	
M-IW-2-bb	Zentrale Konzepte der Immobilienwirtschaft für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler ²⁾	10					40						40	14	196	P	Klausur (120 Min.)	
M-VB-1-bb	Führung und Management		5					20					20	10	95	P	Hausarbeit (12-15 S.)	
M-VB-2-bb	Corporate Governance & Compliance			5					20				20	10	95	P	Hausarbeit (12-15 S.)	
Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft																		
M-IW-3-bb	Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft				5					20			20	14	91	P	Referat (20 Min.) + Handout (5-7 S.)	65% / 35%
M-IW-4-bb	Digitale Transformation in der Immobilienwirtschaft			5					20				20	7	98	P	Referat (20 Min.) + Handout (5-7 S.)	65% / 35%
Internationalisierung in der Immobilienwirtschaft																		
M-CFC-13-bb	Interkulturelles Management	5					20						20	5	100	P	Hausarbeit (12-15 S.)	
M-IW-5-bb	Internationale Immobilienwirtschaft		5					20					20	7	98	P	Hausarbeit (12-15 S.)	
Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft																		
M-IW-6-bb	Planung in der Projektentwicklung	5					24						24	7	94	P	Projektbericht (10-15 S.) + Präsentation (5-10 Min.)	65% / 35%
M-IW-7-bb	Baurecht in der Projektentwicklung		5					24					24	7	94	P	Klausur (90 Min.)	
M-IW-8-bb	Steuerung in der Projektentwicklung			5					24				24	7	94	P	Projektbericht (10-15 S.) + Präsentation (5-10 Min.)	65% / 35%
M-IW-9-bb	Vertragsgestaltung in der Projektentwicklung				5					24			24	7	94	P	Klausur (90 Min.)	
M-IW-WPM-1-bb	Bauen in der Projektentwicklung				5					20			20	20	85	P	Posterpräsentation (10-15 Min.)	
Finanzmanagement in der Immobilienwirtschaft																		
M-IW-10-bb	Immobilieninvestition		5					24					24	7	94	P	Klausur (90 Min.)	
M-IW-11-bb	Immobilienfinanzierung			5					24				24	7	94	P	Klausur (90 Min.)	
M-IW-12-bb	Immobilienbewertung und M&A				5					24			24	7	94	P	Klausur (90 Min.)	
M-IW-WPM-2-bb	Immobilienbilanzierung, Controlling, Risikomanagement				5					20			20	20	85	P	Klausur (90 Min.)	
Forschungsmethoden																		
M-VB-4-bb	Empirische Methoden in der angewandten Forschung	5					28						28	5	92	P	Klausur (90 Min.)	
M-VB-4.1-bb	Quantitative Methoden																	
M-VB-4.2-bb	Qualitative Methoden																	
M-VB-5-bb	Empirisches Forschungsprojekt		5						20				20	5	100	P	Akademisches Arbeitspapier (12-15 S.) + diskursive Präsentation (5-10 Min.)	65% / 35%
M-VB-3-bb	Digital Applications & Data Management			5					20				20	10	95	P	Hausarbeit (12-15 S.)	
Masterprüfung																		
M-IW-MK-bb	Masterkolloquium ³⁾					2					8		8		42	P	Präsentation (15 Min.) + Diskussion (5 Min.)	
M-IW-MA-bb	Masterarbeit					18					0		0		450	P	Abschlussarbeit	
Summe		25	25	25	25	20	112	108	108	108	8	0	444	176	2380			

¹⁾ Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung müssen im ersten Fachsemester dieses Modul belegen.

²⁾ Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit einer nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung müssen im ersten Fachsemester dieses Modul belegen.

³⁾ Zum Masterkolloquium gehören zwei Termine: T1 individuelle Absprache mit der:dem Erstgutachter:in zu Beginn der Bearbeitungszeit der Masterarbeit, T2 der Prüfungstermin als Blockveranstaltung in der zweiten Hälfte des Semesters wird frühzeitig bekannt